

Herrn Bürgermeister
Daniel Töpfer
Gemeinde Weissach

GEMEINDERATSFRAKTION

Petra Herter
Fraktionsvorsitzende

Rosenweg 55
71287 Weissach
☎ 07044-901133
☎ 0176-20765830
petraherter@aol.com
GR-herter@weissach.de

Bearbeiterin: Petra Herter

Weissach, 30.01.2020

Antrag 6 zum Haushalt 2020
Einrichtung von Blühstreifen an Straßenrändern und gemeindeeigenen Grundstücken

Der Gemeinderat möge beschließen:

1. Dass die Gemeinde an den Straßenrändern entlang der Ortsdurchfahrten und auf allen geeigneten gemeindeeigenen Flächen und Wegeränder eine mehrjährige, heimische Wildblumenbepflanzung bzw. Blühwiesen anlegt. Diese sollen i. d. Regel erst im September eines Jahres gemäht werden, dabei sind mind. 30% dieser Flächen sogar erst im Folgejahr zu mähen.
2. Dass die Gemeinde alle privaten Grundstückeigentümer der Gemeinde in einer Aktion dazu aufruft, mögliche Rasenflächen ebenfalls in Wildblumenwiesen (regionale, heimische Mischungen) zu verwandeln und unterstützt sie dabei, z.B. durch Vorhalten einer Mischung etc.

Begründung:

Bei Betrachtung der kommunalen Flächen sieht man fast überall einheitlich Grasmischungen die regelmäßig gemäht werden müssen. Diese kurzgemähten Grasflächen sind ökologisch wenig wertvoll, da sie keine Lebensräume für Insekten bieten.

Flächendeckende Wildblumenwiesen aus heimischen Pflanzenarten sind nicht nur ökologisch ein Gewinn, sondern auch kostentechnisch und optisch sowohl für die Gemeinde als auch für die Bürger*innen. Diese sind mehrjährig (meist 5-7 Jahre) und daher sehr pflegearm und langfristig kostensparend. ([Bezugsquelle www.rieger-hofmann.de](http://www.rieger-hofmann.de))

Der dramatische Rückgang von Insekten ist u.a. auf den immer weniger werdenden Lebensraum zurückzuführen. Dabei ist die Schaffung einer Biodiversität von großer Bedeutung. Durch eine blühende Bepflanzung können neue Lebensräume für Insekten entstehen. Die Aussaat sollte so erfolgen, dass möglichst lange über die Wachstumszeit blühende Gräser vorhanden sind.

Blühende Flächen sind ein wirksamer Beitrag zur Bekämpfung des Insektensterbens und des Artenschutzes. So kann mit geringen Kosten wichtiger, nachhaltiger Beitrag zur Erhaltung der Artenvielfalt geleistet werden. Als Gemeinde sollten wir mit gutem Beispiel voran gehen.

Für die Gemeinderatsfraktion

Petra Herter

